

## ENERGIE

Die Steine-Erden-Industrie ist mit einem Energiekostenanteil an der Bruttowertschöpfung von rund 20% mehr als dreimal so energieintensiv wie das Verarbeitende Gewerbe insgesamt. So erfordern die Brennprozesse unter anderem in der Gips-, Kalk- und Zementindustrie sowie bei der Fliesen- und Ziegelherstellung einen hohen Energieeinsatz. Entsprechend betragen die Energiekosten in Bezug auf die Bruttowertschöpfung in diesen Branchen bis zu einem Drittel.

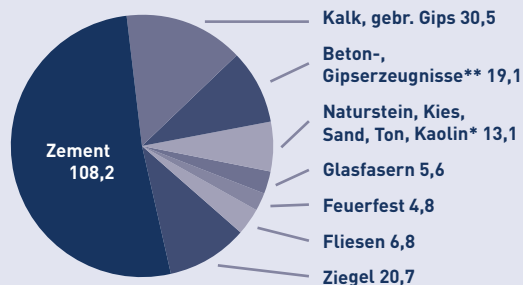
Die eingesetzten Energieträger variieren je nach Branche und umfassen etwa Kohle und Erdgas, aber auch Sekundärbrennstoffe. Für das Brechen und Mahlen von Gestein oder Zementklinker werden darüber hinaus erhebliche Mengen elektrischer Energie benötigt.

In den vergangenen Jahren hat sich der Energieverbrauch in der Baustoff-, Steine- und Erden-Industrie verglichen mit der Produktion unterproportional entwickelt. So ist die reale

Produktion zwischen 2010 und 2017 um mehr als 10% gestiegen. Der Energieverbrauch hat im gleichen Zeitraum um gut 4% zugelegt. Die Branche konnte ihren spezifischen Energieverbrauch also senken, wenngleich die wesentlichen Hebel zur Erhöhung der Energieeffizienz bereits weitestgehend realisiert sind. Teilweise sind gegenläufige Effekte zu berücksichtigen: So kann der Einsatz z. B. moderner Umwelttechnik auch höhere Verbräuche auf der Stromseite mit sich bringen.

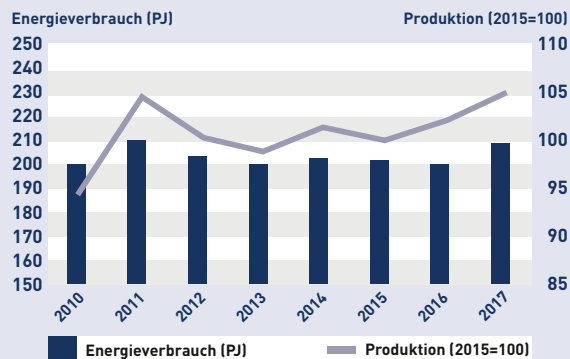
Bei der Interpretation des Energiebedarfs der Baustoff-, Steine- und Erden-Industrie ist darüber hinaus zu berücksichtigen, dass sich der Energieeinsatz bei der Baustoffherstellung im Lebenszyklus eines Gebäudes zunehmend relativiert: Aufgrund der langen Lebensdauer mineralischer Baustoffe und der positiven Produkteigenschaften fällt die „graue Energie“ über die Jahre immer weniger ins Gewicht.

### Energieverbrauch in der Baustoff-, Steine- und Erden-Industrie 2017 (in Petajoule)\*



Anmerkungen: \* Naturstein, Kies, Sand, Ton, Kaolin: einschließlich Naturwerkstein; \*\* Beton- und Gipszeugnisse: einschl. Kalksandstein, Porenbeton, Mörtel usw.; Statistik bezieht sich auf Unternehmen mit 20 und mehr (Kies, Sand, Ton, Kaolin, Naturstein, Transportbeton: 10 und mehr) Beschäftigten. Quelle: Statistisches Bundesamt

### Energieverbrauch und Produktion in der Baustoff-, Steine- und Erden-Industrie\*



Anmerkung: \* Statistik bezieht sich auf Unternehmen mit 20 und mehr (Kies, Sand, Ton, Kaolin, Naturstein, Transportbeton: 10 und mehr) Beschäftigten. Quelle: Statistisches Bundesamt